

Aufenthalts giebt ein schöner Abend Anlaß zu Betrachtungen und Unterhaltungen über die Gestirne, welche in den folgenden Abenden fortgesetzt werden. Gottfried macht Einwendungen und läßt nichts gelten, was dem Buchstaben der Bibel zuwider ist, oder nicht ausdrücklich darinn gelehrt wird. Karl Sternholds achtzehnjähriger Sohn, der ein Jahr lang Philosophie studirt hatte, eröffnet bisweilen seine Kenntnisse und Urtheile, macht Einwürfe oder beantwortet Einwürfe Anderer; dessen Schwester Julie von zwölf Jahren, läßt ihre Urtheile auch hören, und so werden fünf Abende angenehm zugebracht.

### Johann Eberhard Friedrich Schall.

Chemals Hof- und Kammergerichtsadvokat zu Berlin seit 1780 Lehrer des Seminariums zu Pultava, hernach Professor zu Moskau; von da zog er nach Mohilow und ferner nach Meskow; an beiden Orten war er Hauslehrer; 1785 kam er nach Doerpat und gab in der Nachbarschaft dieser Stadt, bei dem Kammerherrn, Freiherrn von Igelströhm, Privatunterricht; Diese Stelle verließ er am 6ten Julius 1785, hielt sich kurze Zeit in Doerpat auf, und begab sich alsdann nach St. Petersburg, wo er eine Lehrstelle bei dem Kadettenkorps mit einem Gehalt von vierhundert Rubeln erhielt.

— Philosoph und Rechtsgelehrter von nicht gemeiner Urtheilskraft und Scharfsinn. Er denkt helle, und hat die Sprache in seiner Gewalt. Seine Schrift Von Verbrechen und Strafen 1779 gehört unter die besten über diese Materie, und wenige Leser werden sie